

# Gemeinde Asendorf

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/012/18

über die Sitzung des Rates am 30.01.2018

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:25 Uhr  
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Heinfried Kabbert

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Reiner Döhrmann  
Herr Joachim Dornbusch  
Herr Lothar Dreyer  
Herr Jens Grimpe  
Herr Heinfried Marks  
Herr Heinfried Meyer  
Herr Wilken Meyer  
Herr Carsten Steimke  
Herr Eyck Steimke  
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Herr Hannes Homfeld  
Frau Anette Schröder

#### **Gäste**

Herr Olaf Stührmann

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Sabine Voß

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Kabbert eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Flurbereinigungsverfahren Brebber-Graue**

#### **Finanzielle Beteiligung der Gemeinde**

**Vorlage: As-0016/17**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Kabbert Herrn Olaf Stührmann vom ArL in Sulingen. Herr Stührmann ist Leiter des Fachbereiches Flurbereinigung.

Im Rahmen von 8 Sitzungen wurde vom Arbeitskreis „Flurbereinigung Brebber-Graue“ ein Wegebau- sowie ein Grünordnungs- und Wasserwirtschaftliches Konzept erstellt.

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Stührmann den Anwesenden ausführlich diese erarbeiteten Maßnahmen wie auch den weiteren Verfahrensablauf.

Die Präsentation ist Anlage des Protokolls.

Auf Nachfrage führt Herr Stührmann aus, dass die Eingriffsregelung eine Pflichtaufgabe darstellt und nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes auszuführen ist.

Ohne eine weitere Diskussion wird vom Rat einstimmig der nachfolgende Beschluss gefasst.

Auf der Grundlage der im Arbeitskreis „Flurbereinigung Brebber-Graue“ vorbereiteten Planungen beschließt der Rat, sich an der Finanzierung der allgemeinen Ausführungskosten der Maßnahmengruppe 1 mit insgesamt 12,5 % der Gesamtkosten zu beteiligen. Für Baumaßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinde Staffhorst wird keine Kostenbeteiligung übernommen. Der Eigenleistungsanteil der Gemeinde Asendorf beträgt bis zu 372.500,00 €. Weitere 12,5 % der Gesamtkosten werden von den Grundstückseigentümern aufgebracht. Der Eigenanteil ist über einen Zeitraum von 5 Jahren aufzubringen.

Die Gemeinde Asendorf stellt in Aussicht, sich an den noch zu konkretisierenden Maßnahmen zur Sicherung des Naturhaushaltes (Maßnahmengruppe 3) mit den erforderlichen Eigenleistungen, 25 % der förderfähigen Kosten, zu beteiligen.

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### Punkt 3:

#### **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

**Vorlage: As-0017/17**

Herr Homfeld stellt anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll beigelegt wird, ausführlich die Eckdaten des Haushaltsentwurfes 2018 vor.

Er gibt einen Rückblick auf die Ergebnisrechnung aus den vergangenen Jahren. Dann geht er auf den Gesamtergebnishaushalt 2018 (Erträge, Steuern und Abgaben, Steuerkraft Aufwendungen sowie Umlagen und Eigenanteile) und den Gesamtfinanzhaushalt 2018 (Investitionsprogramm) ein.

Abschließend erläutert er noch die Zuschussbedarfe, Kennzahlen und Vergleiche mit anderen Mitgliedsgemeinden.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, wird einstimmig der nachfolgende Beschluss gefasst.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Änderungen haben sich keine ergeben.

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

#### **Punkt 4: Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **Punkt 5: Anfragen und Anregungen**

##### Anschaffung eines Defibrillators

Herr Eyck Steimke berichtet, dass der Schützenverein Graue die Anschaffung eines Defibrillators plant. Aus diesem Grund fragt er an, ob es hierfür vonseiten der Samtgemeinde ein Zuschussprogramm gibt?

Herr Bormann erläutert, dass ein entsprechendes Programm derzeit durch den Samtgemeinderat beraten wird. Ein Beschluss liegt zwar noch nicht vor, doch wird dem Schützenverein Graue empfohlen, einen Antrag auf Bezuschussung bei der Samtgemeinde einzureichen.

#### **Punkt 6: Einwohnerfragestunde**

##### Breitbandversorgung

Auf die Nachfrage wie der derzeitige Sachstand der Breitbandversorgung in der Gemeinde ist, erläutert Herr Bormann, dass der Landkreis und die kreisangehörigen Kommunen eine Vereinbarung über die Kostenverteilung für den Breitbandausbau im Landkreis Diepholz geschlossen haben. Nachdem die finanzielle Abwicklung für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in den Gebieten, die heute noch als weiße Flecken dargestellt werden, geregelt ist, wird derzeit die Ausschreibung für diese Arbeiten vorbe-

reitet. Die Planung sieht vor, die weißen Flecken, welche auf der Homepage des Landkreises eingesehen werden können, im Zeitraum 2018 – 2020 zu schließen.

Herr Kabbert weist darauf hin, dass der Breitbandausbau auch im Rahmen der künftigen Flurbereinigungsverfahren berücksichtigt wird. Bei den durchzuführenden Wegbaumaßnahmen werden erforderliche Leerrohre mitverlegt. Bei den bereits abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahren ist dieses leider noch nicht bedacht worden.

Auf die Frage, zu welchen Lasten der Breitbandanschluss auf den privaten Grundstücken geht, antwortet Herr Bormann, dass diese Kosten von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu tragen sind.

### Umfragen

Frau Dohemann-Witte-Dieckmann möchte wissen, ob derzeit Umfragen laufen, die von der Samtgemeinde bzw. Gemeinde in Auftrag gegeben worden sind.

Über solche Aktivitäten ist nichts bekannt. Zu dieser Thematik weist Herr Bormann ausdrücklich darauf hin, dass von der Gemeinde bzw. Samtgemeinde beauftragte Personen immer ein Empfehlungsschreiben der Kommune bei sich führen, welches man sich auf jeden Fall zeigen lassen sollte.

### Radwegebau entlang der B6

Herr Kabbert berichtet, dass derzeit notwendige Grundstücksverhandlungen für den Bau des Radweges entlang der B6 in Richtung Nienburg geführt werden. Der Baubeginn für den Abschnitt vom Ortsausgang Asendorf bis zum Sägewerk Schlesselmann in Graue ist für 2019/2020 vorgesehen.

### Arbeitsgruppe „Wohnen in Asendorf“

Im Namen der AG „Wohnen in Asendorf“ lädt Herr Dreyer alle Interessierten zu Mittwoch, d. 31.01.2018, von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, ins Gemeindehaus in Asendorf ein. Im Rahmen des Seniorencafés stellen sich dort vier sehr unterschiedliche Wohngruppen vor. Im Einzelnen sind dieses der Hof Henze in Arbste, die WG Ent-Spurt aus Kampsheide, der Osthof aus Steinborn und die Pflegewohngemeinschaft der Kirchengemeinde.

Da es keine weiteren Wortbeiträge gibt, bedankt sich Bürgermeister Kabbert bei den Anwesenden für das Interesse und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin